

[20381.] **M. G. Priber** in Leipzig sucht: Skoda, Auscultation u. Percussion. Niemeyer, Handbuch d. spec. Pathologie. Brockhaus' Convers.-Lex. 10. Aufl.

[20382.] **Robert Friese** in Leipzig sucht: 1 Höpstein, Buchhaltung.

[20383.] **Friedrich Wagner** in Braunschweig sucht:
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 9. od. 10. Aufl. — 1 Cervantes, Don Quixote. Illustr. Ausg. — 1 Wiebe, Mahlmühlen m. Atlas. — 1 Schreber's Pngymnastikon. — 1 Machiavel, Oeuvres littéraires. Edit. Charpentier. — 1 Blanc, Handbuch d. Wissensw. Nur 7. Aufl. — 1 Meyer's groß. Convers.-Lexikon. Eplt. m. d. Suppl. — 1 Shakespeare's Werke, v. Schlegel u. Tied. Bd. 2. 3. 5. 6. 8. 12. apart. — Turnbücher v. Jahn, Gutsmuths u. A.

[20384.] Die **Pfeffersche** Buchhandl. in Halle sucht antiqu.:
1 Laborde, Athènes aux 15. 16. 17. siècles. 2 Vols. Paris 1854 etc.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[20385.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:
Krohn, Oberförster, Fraas und Hanstein. Der Werth der Waldstreu für den Wald. (Grün broschirt.)
und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.
Berlin, im October 1863.
Julius Springer's Verlag.

[20386.] Ich bitte, alle Exemplare von:
Stahl, die gegenwärtigen Parteien in Staat und Kirche.
welche ohne Aussicht auf Absatz lagern, mit gefälligst remittiren zu wollen, und werde die Erfüllung dieser Bitte dankbar anerkennen.
Berlin, 23. October 1863.

Wilhelm Hert.
(Besser'sche Buchhandlung.)

[20387.] Durch schleunige Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:
Schmidt, 100 algebraische Aufgaben.
Gräfe, Anleit. z. Aufzucht des Pferdes. (8 Sg.)
Rasch, d. dunkeln Häuser Berlins.
würden Sie mich zu Dank verpflichten.

Ergebenst
Wittenberg. **N. Herrosé.**

[20388.] Umgehend zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Keller, Erzählungen des Pilgers von Schaffhausen.
Schaffhausen, October 1863.
Joh. Fr. Schalch.

[20389.] Dringende Bitte um Remission. — Wiederholt ersuchen wir um schleunige Rücksendung aller disponiblen Exemplare von:

Hagen, Wasserbaukunst. III. 1.
da es uns an Expl. zur festen Auslieferung mangelt.
Berlin, 24. Octbr. 1863.

Ernst S Korn.

[20390.] Ich bitte um Rücksendung aller à cond. gesandten und unverkauft gebliebenen Exemplare von:

Nigel, die Völkerschlacht bei Leipzig. Saalfeld, im October 1863.

G. Niese.

[20391.] Dringend zurück erbitte ich mir alle à cond. erhaltenen und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Höfler, Magister Johannes Hus und der Abzug der deutschen Professoren und Studenten aus Prag 1409. gr. 8. In grauen Umschlag geheftet.

Ich werde eine gef. Berücksichtigung meiner Bitte dankend anerkennen, da es mir gänzlich an Expl. mangelt, so daß ich selbst feste Bestellungen nicht effectuiren kann.
Prag, 27. October 1863.

Fr. Tempisky.

[20392.] Wegen Erscheinens einer neuen Auflage von
Seyberger's Eisenbahnkarte von Bayern ersuchen wir die à cond. erhaltenen Exemplare zu remittiren.

München, Octbr. 1863.

Wey S Widmayer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[20393.] In einer Buchhandlung einer deutschen Universitätsstadt wird mit Anfang kommenden Jahres eine Stelle für einen jungen Gehilfen vacant. Näheres bei der Exped. d. Bl. unter der Schiffr H. U.

[20394.] Erste Gehilfenstelle. — Im Januar oder Februar l. J. ist die 1. Gehilfenstelle bei uns durch einen in jeder Beziehung tüchtigen und verlässlichen Buchhändler zu besetzen.

Offerten wollen unter Beifügung der entsprechenden Zeugnisse direct eingesandt werden.
Prag.

J. G. Salve'sche
k. k. Universitäts-Buchhandlung.

[20395.] Für eine rheinische Buchhandlung wird ein gut empfohlener junger Mann als Gehilfe gesucht. Der Eintritt müßte wenn möglich sogleich geschehen. Gef. Offerten beliebe man mit Lit. G. W. # 6. bezeichnet unter Beifügung der Zeugnisse an Herrn Otto Klemm in Leipzig zu senden.

[20396.] Als Lehrling findet ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen in einer der größten Leipziger Verlags-handlungen Unterkommen. Adressen mit „Lehrling“ bezeichnet übernimmt d. Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[20397.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Verlags-, Sortiments- und Antiquariatshandel thätig, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle, am liebsten in Leipzig. Derselbe conditionirte zur Zufriedenheit seiner Herren Chefs in größeren Geschäften des In- und Auslandes, ist mit allen Arbeiten vertraut und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite. — Zur Ertheilung näherer Auskunft, sowie zur Vermittelung gef. Offerten ist gern erbötig

G. H. Reclam sen. in Leipzig.

[20398.] Ein Mann in mittlern Jahren, der sich mit besonderem Interesse dem Studium der doppelten Buchhaltung gewidmet hat, sucht eine Buchhalter-Stellung in einem Verlagsgeschäft. Herr Albert Rottner in Leipzig will die Güte haben, die Vermittelung zu übernehmen.

[20399.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der seine Lehrzeit in einer Buchhandlung der deutschen Schweiz beendet hat, sucht auf 1. Februar 1864 eine anderweitige Anstellung. Der Eintritt könnte auch früher geschehen. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. — Nähere Auskunft hierüber ertheilt Joh. Zehnder's Buchhandlung in Baden (Schweiz).

Besetzte Stellen.

[20400.] Die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern hiermit anzeige.

Gottha.

Carl Glaeser.

[20401.] Den geehrten Bewerbern um die Gehilfenstelle bei mir diene hiermit zur Nachricht, daß diese Sache erledigt ist, und danke ich bestens für die gefälligen Anerbietungen.

Salzwehel, 25. October 1863.

J. D. Schmidt.

Bermischte Anzeigen.

Kunstsachen.

[20402.]

Für die bevorstehende Festzeit erlaube ich mir wieder die Aufmerksamkeit der verehrl. Sortimentshandlungen auf meinen sich zu Geschenken besonders eignenden religiösen Kunstverlag hinzulenken und um recht thätige Verwendung für denselben zu bitten.

Zu bekannt, um einer Anpreisung zu bedürfen, bemerke ich noch, dass traurige Erfahrungen mich veranlassen, im Allgemeinen nur fest zu expediren, jedoch bin ich gern bereit, bei gleichzeitiger fester Bestellung ausnahmsweise à cond. zu liefern, wenn mir event. ganz unbeschädigte Remission garantirt wird. In Rechnung gebe ich 25% Rabatt, gegen baar 33 1/3% und 13/12 Exempl.

Recht baldiger Angabe Ihres Bedarfs entgegensehend, bitte ich, sich zu Verschreibungen des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen zu wollen.

Düsseldorf.

A. W. Schulgen,
Kunst-Verlagshandlung.